

Darius.

Mein Feuerröschen! Meine kühne Maid!
Fort ist sie und am Werk schon, wie mir dünkt.
Kambyses erbte seines Vaters Grimm,
Der Smerdes Cyrus Edelmuth und Hoheit
Und mein Bielliebchen seinen Thatendrang.
Gesegnet sei ihr Erbe. Herrlich Mädchen,
Und ich der Herr bald dieser Herrlichkeit.

Darius nähert sich lauschend der Thür, in der Atossa
verschwand.

Darius.

Wie kock sie vorgeht? Wie er feucht und seufzt!
So muthig und so dringlich war Kambyses
Wohl kaum vor Chareel's Lager. Ha, mein Liebchen
Schlägt ihren Meister gründlich aus dem Feld.
Er scheint zu sprechen, denn sie horcht! Ihr Götter!
Sie wankt zurück.

Atossa tritt wieder auf.

Darius.

Was ist's, daß Dir die Farbe
Der Wangen fortscheucht? Sprich, mein starkes Mädchen.

Atossa.

Laß' mich den Odem, den der Schreck mir ließ,
Zu einem Fluche sammeln.

Beh' Dir, Unhold!

Altraunen, drückt das wilde Herz ihm ab,
Daß ihm die Luft fehlt für ein Stoßgebet.
O wälze Dich in Deinen Blutgedanken,
Grimmiger Währwolf! Tollwuth fasse Dich,
Und treibe Dich hinaus in's ew'ge Grauen!